

An die Wirtschaftskammer Tirol
Abt. Präsidialmanagement
Wilhelm-Greil-Straße 7
6020 Innsbruck

Antrag

der Freiheitlichen Wirtschaftskammer Tirol an das Tiroler Wirtschaftsparlament am 09.11.2025
Profundes Wirtschaftswissen statt Ideologie Schulfach Wirtschaft Finanzen Beruf ab der 5. Schulstufe

Vollständige Beitragsgerechtigkeit für Unternehmen — Fortführung der Reform der ORF-Haushaltsabgabe und Ziel Streichung für Unternehmen

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Tirol wolle beschließen:

1. Die WK Tirol unterstützt die im parlamentarischen Prozess vereinbarte Regelung, wonach Unternehmen mit mehreren Betriebsstandorten künftig nicht mehr mehrfach zur ORF-Haushaltsabgabe herangezogen werden und fordert die rasche Umsetzung dieser Regelung in Bundesrecht.
2. Die WK Tirol fordert vom Bundesgesetzgeber und der Bundesregierung die Nachbesserung der Regelung, sodass bei gemeinsamer Betriebs- und Privatadresse sowie bei mehreren Firmen an derselben Anschrift Mehrfachzahlungen ausgeschlossen werden und die Abgabe pro tatsächlich genutztem Haushalt bzw. wirtschaftlich eigenständigem Betrieb bestimmt wird.
3. Die WK Tirol tritt langfristig dafür ein, die ORF-Haushaltsabgabe für Unternehmen ersatzlos zu streichen und stattdessen eine klare, einheitliche und transparente Finanzierungslösung auf gesamtstaatlicher Ebene zu fordern, die Wettbewerbsverzerrungen beseitigt und Kleinbetriebe dauerhaft entlastet.
4. Die WK Tirol ersucht das Land Tirol, gegenüber der Bundesvertretung der Wirtschaftskammer und den zuständigen parlamentarischen Gremien aktiv auf diese Nachbesserungen hinzuwirken und binnen sechs Wochen einen Maßnahmenvorschlag sowie eine Kommunikationsstrategie zur Unterstützung betroffener Tiroler Unternehmen vorzulegen.

Begründung

Eine starke Wirtschaftskammer Tirol braucht verlässliche Rahmenbedingungen und Beitragsgerechtigkeit für alle Unternehmerinnen und Unternehmer.

Die WK Tirol wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass nach der angekündigten Abschaffung der Mehrfachzahlungen bei der ORF-Haushaltsabgabe ab 2025 weitere gesetzliche Klarstellungen und Ergänzungen erfolgen, die eine vollständige Gleichstellung aller Betriebe sicherstellen, Mehrfachzahlungen an einem Standort verhindern und mittelfristig die Abschaffung der ORF-Haushaltsabgabe für Unternehmen zum Ziel haben.

- Die angekündigte Reform beseitigt ein offenkundiges bürokratisches Ärgernis, indem Unternehmen mit mehreren Niederlassungen künftig nicht mehr mehrfach zur ORF-Haushaltsabgabe herangezogen werden, was viele Filialbetriebe entlastet und Verwaltungsaufwand reduziert.
- Trotz dieser Verbesserung bleiben Konstellationen benachteiligt, in denen Kleinbetriebe und Ein-Personen-Unternehmen Betrieb und Privatadresse teilen oder mehrere rechtlich getrennte Firmen an derselben Adresse geführt werden; in solchen Fällen drohen nach wie vor Mehrfachbelastungen für das gleiche Gerät und den gleichen Haushalt, was Ungleichbehandlung und Wettbewerbsnachteile für kleine Betriebe bedeutet.
- Eine vollständige Gleichstellung aller Betriebe verlangt klare, praktikable gesetzliche Kriterien zur Zuordnung von Haushaltsabgabepflichten an wirtschaftliche Nutzungseinheiten und nicht an bloße Meldeadressen; dies verhindert administrative Auslegungsspielräume und reduziert Belastungen für klein strukturierte Unternehmen.
- Langfristig ist die ersatzlose Abschaffung der ORF-Haushaltsabgabe für Unternehmen die konsequenteste Lösung zur Herstellung endgültiger Beitragsgerechtigkeit und zur Vermeidung weiterer Ungleichbehandlungen zwischen Unternehmensgrößen und Betriebsformen.
- Die WK Tirol als Interessenvertretung der heimischen Wirtschaft ist gefordert, die Anliegen der besonders betroffenen Kleinbetriebe und Filialunternehmen aktiv zu vertreten und die erforderlichen gesetzlichen Nachbesserungen auf Bundesebene zu forcieren.

Quellen

- ORF-Bericht zur Vereinbarung zur Abschaffung der Mehrfachzahlung der ORF-Haushaltsabgabe für Unternehmen und zur parlamentarischen Behandlung.
<https://orf.at/stories/3405173/> Abgebrufen am 15. Oktober 2025
- Presseaussendung des Bundesministeriums für Finanzen zur Reform des ORF-Beitrags und zur Entlastung von Unternehmen durch gesetzliche Klarstellungen.

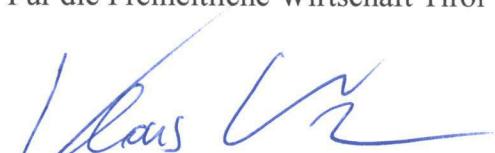
<https://www.bmf.gv.at/> Abgerufen am 15.10.2025

- Stellungnahmen und Informationsseiten der Wirtschaftskammern zur Abschaffung der Mehrfachzahlungen und zur fortbestehenden Kritik an verbleibenden Ungleichbehandlungen kleiner Betriebe.

[Schluss mit ORF-Abzocke: Keine Mehrfachzahlung mehr für Unternehmen - WKÖ](#)
Abgerufen am 15.Oktobe 2025

- Marterbauer/Eibinger-Miedl: Reform des ORF-Beitrags wird Unternehmen ...
<https://www.bmf.gv.at/presse/pressemeldungen/2025/juli/orf-beitrag.html>
Abgerufen am 15.10.2025

Innsbruck, am 15.10.2025
Für die Freiheitliche Wirtschaft Tirol



Klaus Wurm
GF Landesobmann



Evelyn Achhorner
Landobfrau